

140002-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Ausbau WDK bis Marl: Teilprojekt Streckenausbau Baugrunderkundung - Örtliche Bauüberwachung und ingenieurgeologische Begleitung

OJ S 48/2024 07/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung – Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

E-Mail: wna-datteln@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausbau WDK bis Marl: Teilprojekt Streckenausbau Baugrunderkundung - Örtliche Bauüberwachung und ingenieurgeologische Begleitung

Beschreibung: Dem WNA Datteln ist die Planung des Ausbaus des Wesel-Datteln-Kanal vom Rhein bis Marl (Projekt W 23 des BVWP) übertragen worden. Neben vier separaten Verträgen in den Sachbereichen 2 (Umweltplanung), 3 (Streckenausbau), 4 (Querungsbauwerke) und 5 (Schleusenstandorte) sind auch Querschnittsaufgaben zu vergeben, die sich über mehrere beteiligte Sachbereiche erstrecken. Hierzu gehört u. a. die Baugrunderkundung. Hiermit wird die örtliche Bauüberwachung für die Erkundungsbohrungen inkl. einer ingenieurgeologischen Begleitung ausgeschrieben. Gegenstand des Vertrages ist die örtliche Bauüberwachung für Baugrunderkundungsmaßnahmen entlang der Kanalstrecke des Wesel-Datteln-Kanals vom Rhein bis WDK-km 40,0 sowie der Schleusenstandorte Friedrichsfeld, Hünxe und Dorsten inkl. deren Vorhäfen. Für Teile der Bohrproben sind zusätzlich Feld- und Laboranalysen durchzuführen, sowie der Versand von genommenen Bohrproben bzw. Becher- und Sonderproben zur BAW nach Karlsruhe zu koordinieren. Bei manchen Bohrpunkten ist der zuständige Kampfmittelbeseitigungsdienst zu beteiligen. Weiterhin ist der Ausbau von Teilen der Bohrpunkte zu Grundwassermessstellen zu überwachen.

Kennung des Verfahrens: 34b05373-af8a-48a0-8741-d6653ebc6547

Interne Kennung: 3833SB3-233.05/WDK/4/403/1/1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Anforderung der Teilnahmeunterlagen sowie die Abgabe des Teilnahmeantrags sind nur über die e-Vergabeplattform des Bundes zugelassen. Nähere Informationen zum Thema e-Vergabe können unter <http://www.evergabe-online.info/> abgerufen werden. Anfragen sind schriftlich über die e-Vergabeplattform des Bundes zu stellen. Anfragen werden telefonisch nicht beantwortet. Auskünfte und ergänzende Informationen, die für die Bearbeitung des Teilnahmeantrages von Bedeutung sind, teilt der Auftraggeber über die e-Vergabeplattform des Bundes mit. Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge in schriftlicher Form über die e-Vergabeplattform des Bundes bei der Kontaktstelle gemäß Ziffer I.1) vorliegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen (Formblatt 393) vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Die in Ziffer IV.2.3) enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung bzw. Aktualisierung. Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen, z.T. auch außerhalb der EU Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber das Formblatt 140 „Eigenerklärungen zur Verordnung (EU) 2022/576“ der Vergabeunterlagen auszufüllen und zusammen mit dem Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Beschreibung: [Alle im Formblatt 133/333b-L/F enthaltene Punkte]

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausbau WDK bis Marl: Teilprojekt Streckenausbau Baugrunderkundung - Örtliche Bauüberwachung und ingenieurgeologische Begleitung

Beschreibung: Eine detaillierte Beschreibung der zu erbringenden Leistungen, sowie Informationen zum Ausbauprojekt, ist der Anlage 2 zum Vertragsentwurf (Anlage_2_LB_WDK_BauUeW_Baugrund.pdf) zu entnehmen.
Interne Kennung: 2023-833-000011

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/04/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien können dem Formblatt 133/333b-L /F "Eigenerklärung Eignung EU" entnommen werden. Das Formblatt ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt. Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann durch die Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung EU" (Formblatt 133/333b-L/F) oder der EEE erbracht werden. Ausfüllhinweis zu Nr. 1 im Formblatt 133/333b-L/F - Eigenerklärung Eignung: Sollten keine wirtschaftlichen Verknüpfungen bestehen bzw. keine auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit vorliegen, sind die Felder mit „keine“ oder einer anderen Kenntlichmachung des Nichtvorliegens auszufüllen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien können dem Formblatt 133/333b-L /F "Eigenerklärung Eignung EU" entnommen werden. Das Formblatt ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt. Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann durch die Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung EU" (Formblatt 133/333b-L/F) oder der EEE erbracht werden. Folgende Angaben/Erklärungen

/Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind gemäß Formblatt 133 /333b-L/F - Eigenerklärung Eignung zu erbringen: 1) Erklärung nach § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV, dass eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung von mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.500.000 EUR für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden) nachgewiesen wird oder dass im Auftragsfall vor Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung für den Fall, dass bei dem Auftragnehmer mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten, mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen für jedes Mitglied bestehen. 2) Erklärung nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren über den nachfolgend genannten konkreten, in der Bekanntmachung definierten Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.- Wichtung 30% 5 Punkte: Kriterium bestmöglich erfüllt $\geq 140.000 \text{ €/a}$ 4 Punkte: Kriterium überdurchschnittlich erfüllt $< 140.000 \text{ €/a}$ 3 Punkte: Kriterium durchschnittlich erfüllt $< 130.000 \text{ €/a}$ 2 Punkte: Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt $< 110.000 \text{ €/a}$ 1 Punkte: Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt $< 90.000 \text{ €/a}$ 0 Punkte: Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt $< 70.000 \text{ €/a}$ Als vergleichbare Leistungen werden definiert: Leistungen in der Bauüberwachung bei der Probenahme von Bodenproben sowie deren Analyse, z. B. an Kanälen, Kaimauern & Hafenanlagen, Spundwänden in Flüssen und Häfen. 3) Erklärung nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. - Wichtung 20% 5 Punkte: Kriterium bestmöglich erfüllt $\geq 1.400.000 \text{ €/a}$ 4 Punkte: Kriterium überdurchschnittlich erfüllt $< 1.400.000 \text{ €/a}$ 3 Punkte: Kriterium durchschnittlich erfüllt $< 1.200.000 \text{ €/a}$ 2 Punkte: Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt $< 1.000.000 \text{ €/a}$ 1 Punkte: Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt $< 800.000 \text{ €/a}$ 0 Punkte: Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt $< 600.000 \text{ €/a}$
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit. 1.) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung nach § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV von mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.500.000 EUR für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden) nachgewiesen wird oder dass im Auftragsfall vor Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung für den Fall, dass bei dem Auftragnehmer mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten, mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen für jedes Mitglied bestehen. 2) Nachweis nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV über den Umsatz des Unternehmens von mindestens 70.000 € pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren über den nachfolgend genannten konkreten, in der Bekanntmachung definierten Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. 3) Nachweis nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV über den Umsatz des Unternehmens von mindestens 600.000 € pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien können dem Formblatt 133/333b-L /F "Eigenerklärung Eignung EU" entnommen werden. Das Formblatt ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt. Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann durch die Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung EU" (Formblatt 133/333b-L/F) oder der EEE erbracht werden. Folgende Angaben/Erklärungen /Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind gem. Formblatt 133/333b-L/F - Eigenerklärung Eignung zu erbringen: 1) Nachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV über erbrachte Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Wichtung 30% 5 Punkte (Kriterium bestmöglich erfüllt): mehr als fünf Referenzprojekte mit einer Größe von mindestens 100.000 € Honorar in den letzten fünf Jahren 4 Punkte (Kriterium überdurchschnittlich erfüllt): fünf Referenzprojekte mit einer Größe von mindestens 100.000 € Honorar in den letzten fünf Jahren 3 Punkte (Kriterium durchschnittlich erfüllt): vier Referenzprojekte mit einer Größe von mindestens 100.000 € Honorar in den letzten fünf Jahren 2 Punkte (Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt): drei Referenzprojekte mit einer Größe von mindestens 100.000 € Honorar in den letzten fünf Jahren 1 Punkte (Kriterium (Mindestanforderung) noch erfüllt): ein bis zwei Referenzprojekte mit einer Größe von mindestens 100.000 € Honorar in den letzten fünf Jahren 0 Punkte (Kriterium (Mindestanforderung) nicht erfüllt): kein vergleichbares Referenzprojekt oder nur vergleichbare Referenzprojekte mit einer Größe von weniger als 100.000 € Honorar in den letzten fünf Jahren Als vergleichbare Leistungen werden definiert: Leistungen in der Bauüberwachung bei der Probenahme von Bodenproben sowie deren Analyse, z. B. an Kanälen, Kaimauern & Hafenanlagen, Spundwänden in Flüssen und Häfen. 2) Erklärungen nach § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. - Wichtung 20% 5 Punkte (Kriterium bestmöglich erfüllt): Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl größer 20 Mitarbeiter, davon min. 7 Bauingenieure bzw. Geologen 4 Punkte (Kriterium überdurchschnittlich erfüllt): Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl größer 15 Mitarbeiter, davon min. 7 Bauingenieure bzw. Geologen 3 Punkte (Kriterium durchschnittlich erfüllt): Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl größer 12 Mitarbeiter, davon min. 6 Bauingenieure bzw. Geologen 2 Punkte (Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt): Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl größer 10 Mitarbeiter, davon min. 5 Bauingenieure bzw. Geologen 1 Punkt (Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt): Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl größer 5 Mitarbeiter, davon min. 4 Bauingenieure bzw. Geologen 0 Punkte (Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt): Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl unter 5 Mitarbeiter oder weniger als 4 Bauingenieure bzw. Geologen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit 1) Nachweis nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV über ein Referenzprojekt von mindestens 100.000€ in den letzten fünf Jahren, welches mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. 2) Nachweis nach § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl von mindestens 5 in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Es handelt sich um Mindestanforderung. Ist eine der Mindestanforderungen nicht erfüllt, ist die Eignung nicht nachgewiesen und es erfolgt der Ausschluss.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Beschreibung: Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=534203>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=534203>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/09/2023 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 9 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle zur Bewertung der Eignung erforderlichen Unterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabestelle des Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Registrierungsnummer: 0204:991-00199-39

Postanschrift: Speeckstraße 1

Stadt: Datteln

Postleitzahl: 45711

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle des WNA Datteln

E-Mail: wna-datteln@wsv.bund.de

Telefon: +49 2363-1040

Fax: +49 2363-104222

Internetadresse: <https://wna-datteln.wsv.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0204:991-00199-39

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabestelle des Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Registrierungsnummer: 0204:991-00199-39

Postanschrift: Speeckstraße 1

Stadt: Datteln

Postleitzahl: 45711

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

E-Mail: wna-datteln@wsv.bund.de

Telefon: +49 2363-1040

Fax: +49 2363-104222

Internetadresse: <https://wna-datteln.wsv.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8cf3b40c-342d-4c86-ae1c-ac19ae152ba7-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: affab144-0856-42b0-b0fb-804902718160 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2024 13:47:20 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 140002-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 48/2024

Datum der Veröffentlichung: 07/03/2024